VI. Der Schmetterlingshandgriff nach Proubasta zur Erweiterung des Muttermundes

V.	Victor	Conill
----	--------	--------

Barcelona

Der Dr. Proubasta aus Barcelona hat die manuelle Mutter -munds-Erweiterung geändert und sie so bequemer und wirksamer gemacht. Mit einer Handstellung, wie sie die Abbildung zeigt,

macht er durch eine langsame Öffnung der auf den Rand des Ge-bärmutterhalses gestützten Zeige-finger, eine sehr sanfte, an-dauernde und ungefährliche Dilatation.

Die hauptsächliche Indikation hierfür ist, nach der Meinung des Verfassers, die schwierige Geburt, (tedious labour).

Bei dringender Indikation kann die Finger-Dilatation zwar nicht mit den andern erweitern-den Interventionen konkurrieren, hauptsächlich nicht mit dem vaginalen Kaiserschnitt; aber ich kann doch einen sehr einschlägigen Fall anführen.

Der Prof. EKsêo Caniôn aus Buenos-Aires war eingeladen worden, in meiner Abteilung in der Maternitaet von Barcelona eine Pubiotomie zu machen. Die Expulsion darnach war langwierig, denn die Muttermunds-erweiterung war nicht mehr wie Handteller groß und ließ eine gute Anlegung der Zange nicht zu. Es floß viel Mekonium ab. Um die Erweiterung zu beschleunigen, ging Prof. Caniôn mit der hohlen Hand bis hinter den Halssaum ein, schloß die Faust und zog sie so kräftig wieder zurück. Die Weichteile, Hals und Vulva, halten diese violenten Manöver nicht aus und der Muttermund schloß sich auch wieder.